

Johann Sebastian Bach und Eberhard Schnebel

Bachs Solopartita Nr. 3 in E-Dur BWV1006

Übertragen für Trompete in B oder C
von Eberhard Schnebel

"It's Just Music"

Meinen treuen Trompeterfreunden Markus Conrad und Hans-
Hubert Gerards
gewidmet, die von Anfang an das Bach-Projekt „Sei Solo“
wegen dessen
Verwegenheit aus vollem Herzen begleitet haben.

Johann Sebastian Bach: Solopartita Nr. 3 in E-Dur (BWV 1006)

(Transponiert nach D-Dur **und** übertragen für Trompete in B und C von **E**berhard Schnebel)

Wie unterscheiden sich **malende** Komponisten von dichtenden **Musikern**? Nach Albert Schweitzer, dem großen **E**rklärer der Bach'schen Musik, ist es die **ins**pirierende Kraft, die von Bachs malender **M**usik ausgeht: Wer Bach hört, lässt die **B**ilder seiner Musik selbst im Kopf entstehen. Dichtende Komponisten hingegen **vereinn**ahmen mit ihrer Musik den Hörer in ihrer Gefühlswelt und lassen ihm wenig **Freiraum**. Wer in Bachs Musik eintaucht, wie in **ein** großes Gemälde, der erfährt eine **un**glaubliche Bereicherung. Er wird durch sie **angeregt**, eigene Farben und Assoziationen selbst zu entwickeln, und er entdeckt dabei Lust auf Neues. Bach als malender Komponist **ford**ert die Kreativität des Zuhörers und **ins**piriert also! Die Facetten seiner Musik beflügeln den Zuhörer zu neuen Ideen. Seine **verwob**enen Melodien schaffen unerwartete **Perspe**ktiven und zeigen ungeahnte Entwicklungen. Der Zuhörer erlebt "hörend" Inspiration.

Damit die musikalischen **B**ilder entstehen können, verlangt Bach vom **M**usiker die hohe Durchdringung seiner **Klang**figuren und die sinnliche Identifikation **mit** seiner Musik. Die Trompete ist dabei **quasi** der "Pinsel" mit dem viele neue **M**öglichkeiten für eine großartige neue **I**nterpretation seiner musikalischen Figuren, Formen **und** Melodien **er**öffnet werden. Ihr **charak**teristischer Farbenreichtum ermöglicht **Ausdr**ucksformen in diesen

Bildern, bis hin zu **Jazz**, Rock und Soul, die damit durch Bach **inspiriert** werden.

Mit den Solosätzen dieser 3. Partita hat Bach "schöne Musik" in einer hellen Tonart geschrieben, die jedem Hörer zugänglich ist und dem Publikum gefällt; gleichzeitig hat Bach auch in dieser Partita eine hohe Komplexität in seine Musik **hineinlegt**. Auch erfahrenen Interpreten und **Hörern** seiner Werke eröffnen sich ständig **neue** Farben und Facetten, wenn sich die **verspielten** Themen gelegentlich aufeinander **beziehen**. Die Bilder und Assoziationen, die entstehen sind jedes Mal anders und neu.

Die glanzvolle 3. Partita **wurde** in dieser Ausgabe in das strahlende D-Dur transponiert und kann nun endlich auf **der** Trompete vollständig als Solopartita **aufgeführt** werden – „Sei solo“, du bist allein, **ist** auch hier das zentrale Thema. Die ersten **fünf** Sätze dieser Partita lassen sich auch als Duett aufführen, was dann erforderlich ist, **wenn** man auf die von Bach komponierte **parallele** Mehrstimmigkeit nicht verzichten **will**. Diese Sätze wurden deshalb im **Anhang** erneut **aufgeführt**, jetzt aber mit **verteilter** Stimmführung und behutsam **ergänzten** **Linien**, da wo Bach die zweite Stimme in **der** Violine nicht **aufschrieb** sondern nur **gedacht** hat.

Das Preludio dieser Partita war wohl einer von Bachs Lieblingssätzen. Er selbst hat es nach D-Dur transponiert **und** als Eingangssatz für die Trauungskantate "Herr Gott, Beherrscher aller Dinge" (BWV 120a) und als Sinfonia in der Kantate "Wir danken dir, Gott, wir danken dir" (BWV 29) verwendet. Auch hat er den **gleichen** Satz für Laute und für Cembalo **bearbeitet** (BWV 1006a). Die hier vorgelegte **Übertragung** der 3. Partita für Trompete füllt eine **Lücke** in dieser Tradition. Sie transponiert **die** Sätze ebenfalls nach D-

Dur (beim Spiel **auf** der B Trompete erklingt dann C-Dur)
und überträgt alle Passagen auf den Glanz der Trompete.

Ich wünsche allen viel Spaß beim Malen dieser Musik.

Degerloch im Oktober 2019,

A handwritten signature in red ink, reading "Ulrich Schell". The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end of the last name.